

300 Kilogramm Müll gesammelt

DIEPOLDSAU Auch Mitarbeitende von McDonald's kamen zur «Inselputzeta»

Anlässlich des Internationalen «Clean Up Days» und des Jahresthemas «Die Natur kennt keinen Abfall» der Naturschutzgruppe Alta Rhy haben sich letzten Samstag zahlreiche Freiwillige zur «Inselputzeta» auf dem Dorfplatz in Diepoldsau eingefunden.

Die Aktion wurde tatkräftig von der Seniorengruppe Natur 60+ und auch von Lernenden und Mitarbeitenden des McDonald's Hohenems unterstützt. Der Restaurantleiter hat sich auf Anfrage spontan bereit erklärt, an der «Inselputzeta» mitzumachen. Damit hat das Unternehmen ein Zeichen gegen den Abfall gesetzt. Das verdient ein «Mülle Grazie», wie es der Slogan von McDonald's selber sagt.

Weniger Abfall als erwartet

Die knapp 30 Personen wurden in acht Teams mit drei bis vier Leuten eingeteilt und einem der acht Sektoren zugewiesen. Ausgerüstet mit Handschuhen, Abfallsäcken, einer Sektorkarte und speziellen Greifarmen, machten sich die acht Teams an die Säuberung des Alten Rheins. Insgesamt hatte es weniger Abfall als erwartet, vor allem entlang den Strassen am Alten Rhein war es überraschend sauber, was sicher auf die regelmässigen und gründlichen Abfalltouren des Bauamts Diepoldsau zurückzuführen ist. Im etwas schwerer zugänglichen Gelände weiter weg von den Strassen und Wegen war deutlich mehr Abfall zu finden. Bei Feuerstellen und allgemein bei grösseren Badeplätzen war eine erhöhte Ansammlung von weggeworfenem Müll ersichtlich. PET-Flaschen, Glasflaschen, leider auch viele Scherben



Bild: z.v.g.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der «Inselputzeta».

und Getränke-Büchsen bildeten den Hauptanteil des Abfalls neben den zahlreichen Zigarettenstummeln, Kunststoff-Verpackungen und Papierfetzchen. Insgesamt wurden gut 40 Kehrrichtsäcke mit dem aufgesammelten Müll gefüllt. Bei einem angenommenen Gewicht von rund acht Kilogramm pro Sack ergibt sich damit eine Abfallmenge von gut 300 Kilogramm.

Drei Stunden gesammelt

Die Aussage von Mitarbeitenden des Bauamts Diepoldsau bestätigen das Empfinden vieler Bürgerinnen und Bürger, nämlich dass sich in diesem Jahr erfreulicherweise weniger Abfall angesammelt hat als in den Jahren zuvor. Trotzdem werden während der Badesaison jede Woche rund acht Container Müll am Alten Rhein zusammengetragen und abtransportiert. Mit der Aktion im Juni 2011 «Daralt Rii söll sauber sii» machte die Naturschutzgruppe Badegäste mit

einem «gravierten» Apfel darauf aufmerksam, den mitgebrachten Abfall wieder mitzunehmen oder in die zahlreichen Kübel zu werfen. Ob diese Aktion und die damit verbundene Sensibilisierung der Bevölkerung zu einer nachhaltigen Müll-Reduktion führen wird, kann erst in einigen Jahren festgestellt werden. Nach knapp drei Stunden Abfall einsammeln, durften sich die freiwilligen Helfer bei der Ortsgemeindehütte Widenau verpflegen: Die Gerstensuppe mit Schübli und anschliessend das reichhaltige Kuchenbuffet konnte an der herbstlichen Sonne genossen werden. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön! Einen besonderen Dank geht an die Lernenden und Mitarbeitenden des McDonald's Hohenems für das alles andere als selbstverständliche Mitwirken und an Ernst Baumann vom Bauamt Diepoldsau für die Bereitstellung des Materials und den Wochenendeinsatz. pd